



Niederschrift zur 8. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.10.2022
Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr
Sitzungsende: 19:41 Uhr
Ort, Raum: **Kulturforum, Zum Königgraben 8, 15806 Zossen, GT
Dabendorf**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Czesky

Ausschussmitglieder

Frau Janine Küchenmeister

Herr Steffen Sloty

Herr Rolf von Lützw

sachkundige Einwohner

Herr Joachim Büder

Amtsleiter Rechts- und Personalamt

Herr Raimund Kramer

Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Thomas Blanke

Herr Olaf Manthey

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Jens Kaehlert

entschuldigt

Hinweis:

Interessierte Bürger können der Sitzung sowohl vor Ort als auch online unter **zossen.live** folgen. Die Chat-Funktion kann für Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde ebenfalls genutzt werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
7. Anträge von Fraktionen
- 7.1. Antrag der Fraktion Plan B vom 31.05.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 01.06.2022:
Untersuchung Abriss Güterbahnhof Zossen (Wiedervorlage)
Vorlage: 062/22
8. Novellierung der Bekanntmachungsverordnung - Einführung der Bekanntmachung kommunalen Ortsrechts im Internet (Wiedervorlage)
9. Information zur Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) (Wiedervorlage)
10. Allgemeine Beratung zum Thema Niederschrift und zum Umgang mit Niederschriften (Wiedervorlage)

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Czesky, um 18:49 Uhr eröffnet.

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist somit nicht beschlussfähig.

Es findet eine Pause von 18:48 Uhr bis 18:51 Uhr statt.

Der Ausschussvorsitzende stellt erneut fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 4 anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Czesky:

Herr Manthey hat eine E-Mail geschickt, dass er im Namen der Fraktion die Beschlüsse 062/22 und 061/22 zurückzieht.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 4 / 0 / 0

zu 4 **Bericht aus der Verwaltung**

Herr Kramer:

Er nimmt Stellungnahme zu den Anfragen der Fraktion Wir für Zossen.

- Vereinbarungen mit dem Landkreis bezüglich zusätzlicher Aufgaben → Abstimmungsverhandlungen mit dem Landkreis laufen
- NUK Dabendorf – wurde am 17.06.2022 beantwortet und in der letzten SVV im nicht öffentlichen Teil gab es bereits eine Kostenübersicht der angefallenen Kosten
- Coronakrisenstab – gab es bereits am 14.06.2022 eine Information, die internen Informationen werden aktuell geprüft, ob wir Ihnen diese mitteilen können oder nicht
- Jahresabschluss 2019 – Antworten zu den Anfragen müssen zufriedenstellend gewesen sein, sonst hätten Sie nicht dafür gestimmt
- Kosten Dienstleistungsverträge – die Haushaltsberatungen stehen an und dabei wird darüber diskutiert

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Juricke, OV Horstfelde:

Er habe einen Antrag gestellt, dass der TOP *Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordneten* zukünftig *Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordneten und Ortsvorsteher* heißt.

Bitte nehmen Sie diesen Antrag mit auf die Tagesordnung.

Herr Czesky:

Das können wir gerne in der Geschäftsordnung mit beraten.
Online gibt es keine Fragen.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr von Freiherr von Lützwow:

Bitte klären Sie die Sauberkeit und Ordnung am Bahnhof Wünsdorf. Könnte man zusätzliche Mülleimer am Ein- und Ausgang aufstellen?

Wie weit ist die Friedhofssatzung und die Hundesteuersatzung?

Herr Czesky:

Die Hundesteuersatzung hatten wir geschoben wegen der Haushaltssicherung. Wir sollten uns das nochmals ansehen.

Herr Büder, sachkundiger Einwohner:

Er bemängelt ebenfalls die Sauberkeit am Bahnhof Wünsdorf. Ist die Bahn dafür verantwortlich? Die Kommune sollte dies anschieben.

Frau Küchenmeister:

Die Anfragen waren bereits aus Mai. Es hat 4 Monate gedauert diese zu beantworten. Die schriftlichen Anfragen sollten komplett geklärt werden und nicht gestückelt. Zudem sollte die Beantwortung Zeitnah erfolgen. Die anderen Fraktionen sollten die Antworten auch erhalten. Die Akteneinsichten sind wichtig. Werden diese gewährt oder erhalten wir eine E-Mail bis wann wir warten sollen?

Warum ist das neue Fahrzeug des Ordnungsamtes in der Optik eines Polizeiautos beklebt? Welche Kosten sind dafür entstanden?

Herr Kramer:

Ursprünglich haben wir uns für weiße Autos entschieden, da diese besser zu bekleben sind und einfacher in der Beschaffung. Alle 4 Jahre laufen die Leasingverträge aus.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes meinten, dass Sie mit der Erscheinung ein besseres auftreten haben. Sie machten 3 Vorschläge mit Beklebungen. Es wurde zudem mit der Polizei abgestimmt und deswegen wurde diese Beklebung so gewährleistet. Die Kosten waren im Rahmen.

Herr Freiherr von Lützwow:

Wann soll die Baumschau stattfinden und wann bekommt der Ortsbeirat darüber eine Information?

zu 7
zu 7.1

Anträge von Fraktionen

Antrag der Fraktion Plan B vom 31.05.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 01.06.2022: Untersuchung Abriss Güterbahnhof Zossen (Wiedervorlage)

Vorlage: 062/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Hauptverwaltungsbeamtin wird verpflichtet, allen Stadtverordneten den vollständigen Beschluss „Bestätigung der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Zossen“ mit sämtlichen Anlagen sowie die Niederschriften der Sitzungen der SVV und des BBW, in denen diese BV beraten und beschlossen wurde, in Kopie zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind die Beratungsprotokolle zwischen Bahn AG und Stadt Zossen aus 2020, 2021 und 2022 an alle Stadtverordneten in Kopie zu übergeben.

ODER

2. Es wird ein zeitweiliger Ausschuss „Untersuchungsausschuss Abriss Güterbahnhof Zossen“ gebildet, mit 6 Mitgliedern. Die Besetzung des Ausschusses und der Vorsitz erfolgen nach den Regeln der Kommunalverfassung. Die Aufgabe des Ausschusses ist die Aufklärung der Umstände des Abrisses des Güterbahnhofes und ein möglicher Verstoß gegen gefasste Beschlüsse der SVV.

ODER

3. Die Hauptverwaltungsbeamtin wird verpflichtet, allen Stadtverordneten den vollständigen Beschluss „Bestätigung der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Zossen“ mit sämtlichen Anlagen und die Niederschriften der Sitzungen der SVV und des BBW, in denen diese BV beraten und beschlossen wurde, in Kopie zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind die Beratungsprotokolle zwischen Bahn AG und Stadt Zossen aus 2020, 2021 und 2022 an alle Stadtverordneten in Kopie zu übergeben. Und es wird ein zeitweiliger Ausschuss „Untersuchungsausschuss Abriss Güterbahnhof Zossen“ gebildet, mit 6 Mitgliedern. Die Besetzung des Ausschusses und der Vorsitz erfolgen nach den Regeln der Kommunalverfassung. Die Aufgabe des Ausschusses ist die Aufklärung der Umstände des Abrisses des Güterbahnhofes und ein möglicher Verstoß gegen gefasste Beschlüsse der SVV.

Durch Herrn Manthey per Mail zurückgezogen.

zu 8

Novellierung der Bekanntmachungsverordnung - Einführung der Bekanntmachung kommunalen Ortsrechts im Internet (Wiedervorlage)

Herr Kramer:

Anstelle der alten Bekanntmachungsform (Amtsblatt und Schaukasten) können wir nun auch ausschließlich die Internetbekanntmachung beschließen, sofern wir darüber im Amtsblatt informieren.

Wenn sie sich dafür entscheiden, dann könnten wir das komplett ersetzen oder machen es parallel. Für das parallele ist der Aufwand allerdings zu groß.

zu 9 Information zur Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) (Wiedervorlage)

Herr Kramer:

Am 18.11.2021 habe er dazu neben der Änderung auch seine Anmerkungen übergeben.

- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid – Bürger können nun auch Beschlüsse die in der SVV gefasst worden sind zu Fall bringen.
- Möglichkeit der Videoteilnahme an Sitzungen – dies wird in Zossen bereits praktiziert.
- Ortsteilbudget – die Verwaltungskompetenz der Ortsbeiräte wird erweitert und der Ortsbeirat kann in Eigenverantwortung entscheiden.
- Notlagenbeschluss – dies kann nun komplett digital passieren, dies sollte man in der Geschäftsordnung mit behandeln – wenn die Notlage festgestellt wird, kann alles weitere digital stattfinden.

zu 10 Allgemeine Beratung zum Thema Niederschrift und zum Umgang mit Niederschriften (Wiedervorlage)

Herr Kramer:

Aufhänger war die KTUE Sitzung im Dezember 2021. Da wurde eine Niederschrift durch Frau S. gefasst, da die Verwaltung nicht mehr anwesend war.

Laut Kommunalverfassung ist nicht geregelt, wer die Niederschrift fertigt, aber es gibt bestimmte Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen.

- es muss durch Beschluss zugestimmt werden
- das Ehrenamt muss dafür qualifiziert sein
- der Protokollant muss seine ausdrückliche Zustimmung dazu geben
- es gibt keine anderweitige Regelung der Gemeinde

In Zossen haben wir eine Geschäftsordnung die besagt, dass die Bürgermeisterin für die Fertigung der Niederschrift zuständig ist. Somit entscheidet die Bürgermeisterin, wer die Niederschrift anfertigt und was veröffentlicht wird. Die Verwaltung war in der Sitzung nicht mehr anwesend, somit kann die Bürgermeisterin nicht für die Niederschrift verantwortlich gemacht werden.

Sollte dies zukünftig nicht mehr so sein und der Sitzungsleiter soll verantwortlich sein, dann muss das in der Geschäftsordnung geändert werden.

Frau Küchenmeister:

Wir haben eine aktuell gültige Geschäftsordnung, die sagt, dass die Bürgermeisterin dafür zuständig ist. Man könnte dann auch sagen, dass Frau Şahin-Schwarzweiler nicht vor Ort war, aber eine Niederschrift geschrieben wurde. Man könnte es anders auslegen, losgelöst je nachdem wer es schreibt.

Wir sollten im KTUE eine Lösung finden. Das Protokoll, welches ehrenamtlich geschrieben wurde, soll verabschiedet werden und wird nicht verabschiedet und dass andere wurde abgelehnt. Was machen wir jetzt?

Herr Czesky:

Wir werden das Thema mit auf die nächste Sitzung nehmen.

Herr Czesky schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:33 Uhr. Um 19:37 Uhr ist die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Thomas Czesky
Ausschussvorsitzender

Carolin Peidelstein
Protokollantin